

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 22. April 2014

REUTLINGEN

29.04.2009 - 04:04 Uhr

Kommunalwahl - »Rommelsbach aktiv« will Zukunft der Nordraumgemeinde mitgestalten. Viele Ideen für den Ort

Weiter frischer Wind ins Rathaus

REUTLINGEN-ROMMELSBACH. Vor fünf Jahren trat die Liste »Rommelsbach aktiv« erstmals zur Bezirksgemeinderatswahl an, um, wie sie es damals formulierte, »frischen Wind ins Rathaus zu bringen«. Und diesem Motto fühlen sich die Mitglieder nach wie vor verpflichtet. Mit elf engagierten und unabhängigen Bewerbern - darunter drei amtierende Bezirksgemeinderäte - und zwei Ersatzkandidaten stellt sich »Rommelsbach aktiv« den Bürgern am 7. Juni erneut zur Wahl. »Mit einem ausgewogenen und motivierten Team«, wie die Gruppe um den stellvertretenden Ortsschultes Georg Leitenberger erklärt.



Möchten kommunalpolitische Verantwortung übernehmen: (vorn, von links) Joachim Buck, Christine Landgraf, Alfred Biebl, Heike Sier, Andrea Löffler, Andreas Neher, (Mitte, von links) Michael Schenk, Ralf Heim, Georg Leitenberger, Carmen Hauser und Harry Koch sowie (hinten, von links) Frank Wagner und Manfred Mistele. FOTO: TRINKHAUS

Container verhindert

In den vergangenen fünf Jahren habe man sich »vehement dafür eingesetzt, dass die Kernzeitbetreuung der Grundschule ein festes Gebäude statt einer Containerlösung erhielt«. Außerdem habe man frühzeitig auf den nunmehr bevorstehenden Abbau der 220 KV-Stromleitung beim Bildungszentrum Nord gepocht und verhindert, dass in Rommelsbach Mobilfunksendeanlagen mitten im Ort installiert wurden.

Bei der Erweiterung der Firma Romina habe »Rommelsbach aktiv« darüber hinaus durchgesetzt, dass die dortige Starkstromleitung durch eine Erdverkabelung ersetzt wurde: »Auf diese Weise konnten Orts- und Landschaftsbild verschandelnde 45 Meter hohe Starkstrommasten vermieden werden«, freut sich die Gruppe über die Realisierung ihres Vorschlags.

Doch auch bei der Sanierung in der Kniebisstraße setzte sich »Rommelsbach aktiv« mit den zu erwartenden Beeinträchtigungen auseinander und suchte nach Lösungen. Unter anderem habe die kommunalpolitische Gruppierung eine Beschleunigungsvergütung für die ausführende Baufirma auf den Weg gebracht. Weitere Anregungen von »Rommelsbach aktiv« seien die Bereitstellung bis dahin brachliegender städtischer Dachflächen für die fotovoltaische Energiegewinnung gewesen und die Einrichtung eines »runden Tisches« mit Vertretern aller Stellen, die sich mit Jugendfragen beschäftigen.

Für die kommenden Jahre hat sich »Rommelsbach aktiv«, trotz widrigerer Rahmenbedingungen, vorgenommen, aktiv an der Weiterentwicklung der Nordraumgemeinde Rommelsbach mitzuwirken. »Wir werden uns« - so das Versprechen der Mitglieder - »entschieden für eine Bürgerbeteiligung an kommunalpolitisch wichtigen Entscheidungen, etwa durch Einrichten einer Bürgerfragestunde, einsetzen.«

Weitere Themenschwerpunkte sind: die Förderung von Vereinen und Ehrenamt, der Ausbau von Angeboten für Jugend, Familien und Senioren sowie der örtlichen Infrastruktur; und hier ganz besonders: der Erhalt des Lebensmittelmarktes und die Belebung der Ortsmitte durch Gastronomie. Außerdem will »Rommelsbach aktiv« feste Sprechzeiten des Bezirksbürgermeisters im Rathaus durchsetzen und den Bau eines Senioren- und Pflegeheims forcieren.

Folgende Kandidaten stellen sich am Sonntag, 7. Juni, zur Wahl: Georg Leitenberger (49, Kriminalhauptkommissar), Andrea Löffler (36, selbstständige Krankengymnastin) und Christine Landgraf (51, Hebamme), Frank Wagner (36, Technischer Betriebswirt), Andreas Neher, (44, Polizeihauptkommissar), Manfred Mistele (62, Abteilungsleiter), Carmen Hauser (36, Marketing-Kommunikations-Ökonomin), Harry Koch (48, Industriemeister) und Ralf Heim (30, Diplom-Betriebswirt), Joachim Buck (42, Schreiner/Produktionsleiter) und Alfred Biebl (53, selbstständiger Kaufmann Umwelttechnologien) sowie die beiden Ersatzkandidaten Michael Schenk (46, Lehrer) und Heike Sier (45, selbstständig). (GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



31.10.2013

Schulleiter warnen Eltern vor Sexting-Trend

Berlin (dpa) - Das «Sexting»-Problem ist den Schulleitern so wichtig, dass sie keine Zeit... [lesen »](#)



17.04.2014

Heftiger Autounfall ausgerechnet am 20. Geburtstag

ENGSTINGEN. Auf der B 313, zwischen Engstingen und Haid, kam am Mittwoch, kurz nach 16.00 Uhr, ein... [lesen »](#)



16.04.2014

Vergewaltigungs-Prozess: DNA-Spur führte zum Täter

REUTLINGEN/TÜBINGEN. Die junge Frau war fast zu Hause angekommen. Doch plötzlich tauchte ein Mann... [lesen »](#)



22.04.2014

Le Pretre lobt sein Team

DETTINGEN/ROTTENBURG. Der TSV Dettingen/Erms hat das Duell der Namensvettern beim TSV... [lesen »](#)

powered by plista

Reutlinger
General-Anzeiger